

Zeitschrift: Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch
Band: 113 (2015)
Heft: 10

Rubrik: Verband = Fédération

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sitzung des ZV: neue Richtlinien für die «Hebamme.ch»

Der Zentralvorstand (ZV) hat an seiner Sitzung vom 20. August unter anderem die Themen Richtlinien «Hebamme.ch», Finanzen Schweizerischer Hebammenverband, Gespräch mit der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (SGGG) und Qualitätslabel «Hebammengeleitete Geburtshilfe» diskutiert. Er genehmigte die neuen Richtlinien der «Hebamme.ch», die das alte Redaktionsstatut ersetzen und die Neuerungen aus der Leserinnenumfrage 2015 umfassen. Der ZV ergänzte, dass neu Buchbesprechungen nicht mehr vergütet werden, die rezensierende Hebamme jedoch weiterhin das Buch gratis erhält. Ebenso soll in den Richtlinien festgehalten werden, dass pro Jahr mindestens drei Ausgaben der Fachzeitschrift in französischer Sprache beginnen. Weiter nimmt der ZV die Kostenstellenrechnung 2014 zur Kenntnis, freut sich über den guten Halbjahresabschluss 2015 und die ebenfalls sehr positive Schlussrechnung des Kongresses 2015. Die Präsidentin informierte über ein Gespräch mit der SGGG zu möglichen Änderungen der Krankenpflege-Leistungsverordnung. Ausserdem hat der ZV über ein Qualitätslabel «Hebammengeleitete Geburtshilfe» debattiert und ist zum Schluss gekommen, dass dies ein Projekt ist, das es genauer zu verfolgen gilt. Das Projektteam soll dem ZV im November einen ausgearbeiteten Zeitplan und ein Budget vorlegen, damit dieser definitiv darüber befinden kann.

Barbara Stocker Kalberer, SHV-Präsidentin

Das gesamte Protokoll ist auf der Website zu finden unter www.hebamme.ch » Hebammen » Bereich für Mitglieder » Verband

Schweizerischer Hebammenkongress: «Das Kind im Fokus»

11. und 12. Mai 2016

Würth Haus Rorschach, www.wuerth-haus-rorschach.ch

Der nächste Schweizerische Hebammenkongress wird an einem wunderschönen Ort direkt am Ufer des Bodensees stattfinden. Wir widmen den Fortbildungstag vom 12. Mai unseren kleinsten Schützlingen und haben das Thema «Das Kind im Fokus» gewählt.

Nach Rorschach zu reisen, ist zwar für einige von Ihnen eine halbe oder ganze Schweizerreise, das ist uns bewusst; umso mehr dürfen Sie sich freuen auf einen beeindruckenden Kongressort und ein inhaltlich gehaltvolles Weiterbildungsprogramm: Zwei engagierte Forscherinnen erläutern neueste Erkenntnisse zur Epigenetik und zum Mikrobiom (Darmbesiedelung) des Neugeborenen. Ein weiteres Referat soll sowohl freiberufliche als auch angestellte Hebammen anregen, neue Wege zu gehen für einen würdevollen Abschied von frühen Totgeburten.

Wir hinterfragen die Praxis der Nahrungsergänzungen in Schwangerschaft und Stillzeit und haben einen Lebensmittelchemiker und wissenschaftlichen Publizisten engagiert, der Sie mit kritischen Ansichten konfrontieren wird. Neue Erkenntnisse zu Stress in der Schwangerschaft lässt Sie die daraus resultierenden Folgen für das Kind besser abschätzen. Zu guter Letzt zeigt eine Referentin, wie bei Schreibabys und deren Eltern endlich Ruhe einkehren kann.

Damit sich die Anreise bereits am Vortag lohnt, planen wir am Abend des 11. Mai das Galadinner auf hoher See, auf der Hohentwiel*, dem wohl schönsten historischen Schaufelraddampfer des Kontinents. Es erwarten Sie gastfreundliche Hotels an bester Seelage, eine Menge Hebammenpower und hoffentlich angenehm sonniges Frühlingswetter. Wir freuen uns auf Sie!

Madeleine Grüniger, Edith Rogenmoser,
Anna Heldstab Indermaur,
Kongressorganisationskomitee der Sektion Ostschweiz

* Siehe www.hohentwiel.com

Posterpräsentation und -wettbewerb am Schweizerischen Hebammenkongress 2016

Ein Poster ist ein anerkanntes Medium, um wissenschaftliche Arbeiten und Projekte vorzustellen und bekannt zu machen. Der Schweizerische Hebammenverband (SHV) lädt Sie herzlich ein, anlässlich des Schweizerischen Hebammenkongresses vom 11. und 12. Mai 2016 in Rorschach Ihr Poster zu zeigen. Sie bereichern damit unseren Kongress, indem Sie neueste Erkenntnisse und Entwicklungen in der Hebammenpraxis den Kongressteilnehmenden präsentieren.

Die Poster werden in drei Preiskategorien ausgezeichnet:

- Poster von einer studierenden Hebamme (Bachelor-Thesis oder anderer Grad)
- Poster im Bereich der Hebammenforschung (quantitative und qualitative Studie oder Aktionsforschung)
- Poster im Zusammenhang mit einem Hebammenprojekt (Beitrag zur Verbesserung/Entwicklung der Berufspraktiken)

Der SHV hat entschieden, das beste Poster pro Kategorie mit einem Preis im Wert von CHF 1000.– auszuzeichnen. Die Preise sind von der Versicherungsgesellschaft Swica gesponsert.

Eine aus Hebammen zusammengesetzte Fachjury beurteilt die Arbeiten. Die Kriterien sind:

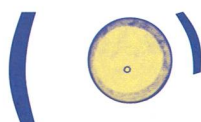
- Relevanz und Aktualität des Themas (berufliche Fragestellung, Kontext, neueste Erkenntnisse)
- Relevanz der Ziele
- Relevanz und Angemessenheit der gewählten Methode (Beschreibung des Vorgehens und der Forschungsinstrumente/Verankerung des Projekts)
- Relevanz und Strukturierung der Forschungsergebnisse/Projektelevaluation (Transparenz, Bezug zur Fragestellung, Grenzen)
- Qualität der visuellen Darstellung

Das Poster muss im Standardformat 82 x 102 cm ausgestellt werden. Die Preisverleihung erfolgt während des Hebammenkongresses in Anwesenheit der Autorinnen. Die Gewinner/innen werden in der Zeitschrift «Hebamme.ch» veröffentlicht und die prämierten Poster auf der Website www.hebamme.ch aufgeschaltet.

Wir danken Ihnen für die Anmeldung der Poster mit Titel, Preiskategorie und Name der Verfasser/innen bis zum 10. April 2016 bei der SHV-Geschäftsstelle an congress@hebamme.ch

Séance du CC: nouvelles directives pour «Sage-femme.ch»

Lors de sa séance du 20 août, le Comité central (CC) a discuté notamment des directives pour *Sage-femme.ch*, de la situation financière de la Fédération suisse des sages-femmes, de l'entrevue avec la Société suisse de gynécologie et d'obstétrique (SSGO) et du label de qualité «Modèles obstétricaux dirigés par des sages-femmes». Il a approuvé les nouvelles directives pour la revue *Sage-femme.ch*, qui remplacent désormais l'ancien statut rédactionnel et tiennent compte des innovations résultant de l'enquête menée en 2015 auprès des lectrices et des lecteurs. Il a aussi décidé que les sages-femmes ne seraient plus indemnisées pour les recensions de livres qu'elles rédigent, mais continueraient à recevoir les ouvrages gratuitement. Les nouvelles directives précisent en outre qu'au moins trois fois par année les pages en français seront placées en début de revue.



Schweizerischer Hebammenverband SHV | Fédération suisse des sages-femmes FSSF | Federazione svizzera delle levatrici FSL | Federaziun svizra da las spendreras FSS

Präsidentin | Président

Barbara Stocker Kalberer, SHV
Rosenweg 25 C, Postfach,
3000 Bern 23

Sektionen | Sections

Aargau-Solothurn
Sula Anderegg
sula.anderegg@gmx.net
Eichmattweg 11, 4562 Biberist
T 079 208 61 21

Beide Basel (BL/BS)
Cristina Granado
granado@sunrise.ch
Allschwilerstrasse 85, 4055 Basel
T 061 281 01 21

Bern
Marianne Haueter
shv-sektionbern@bluewin.ch
Bunschen 171 B, 3765 Oberwil i.S.
T 033 783 01 70

Fribourg
Anne-Marie Pillonel
info@sage-femme-fribourg.ch
Rte de Bertigny 39, 1700 Fribourg
T 078 623 52 38

Lorraine Gagnaux
info@sage-femme-fribourg.ch
Ch. des Granges 30, 1730 Ecuwillens
T 026 411 00 05

Genève
Dany Aubert-Burri
dany.aubert-burri@hesge.ch
16, rue Henri-Mussard, 1208 Genève
T 022 300 40 03, M 078 606 40 03

Oberwallis
Ruth Karlen
ruthkarlen@gmx.ch
Mühlackerstr. 26a, 3930 Visp
T 027 945 15 56

Ostschweiz (SG/TG/AR/AI/GR)
Madeleine Grüninger
grueninger.madeleine@bluewin.ch
Weidenhofstr. 3, 9323 Steinach
T 071 440 18 88, M 079 238 40 78

Schwyz
Christine Fässler-Kamm
christinessler@bluewin.ch
Chappelhof 26, 8863 Buttikon
T 055 445 21 54, M 079 733 18 48

Marie-Gabrielle von Weber
mgvonweber@pop.agri.ch
Urenmatt, 6432 Rickenbach
T 041 811 13 26, M 079 516 08 59

Ticino
Francesca Coppa-Dotti
fsl.ti@hotmail.com
Via Raslina 5, 6763 Mairengo
T 091 866 11 71

Simona Pagani Scarabel
fsl.ti@hotmail.com
IRunch da Viganà 21, 6528 Camorino
T 076 616 74 06

Valais romand
Daniela Sintado
dsintado@bluewin.ch
Av. de Tourbillon 60, 1950 Sion
T 079 471 41 60

Isabelle Mabeau
imab61@hotmail.com
Rte du Grand St Bernard 11, 1945 Liddes
T 027 746 36 53

Vaud-Neuchâtel-Jura (VD/NE/JU)
Laurence Juillerat
comite@votresagefemme.ch
Route du Bugnon 21, 1823 Glion
T 079 732 06 64

Géraldine Zehnder-Joliat
comite@votresagefemme.ch
Ch. des Oiseaux, 1040 Villars-le-Terroir
T 079 647 69 75

Zentralschweiz (LU/NW/OW/UR/ZG)
Karien Näpflin-Defloor
hebammeundmehr@hispeed.ch
Dorfhalde 40, 6033 Buchrain
T 041 442 08 00, M 079 743 88 14

Carmen Zimmermann-Steiger
kontakt@hebamme-luzern.ch
Gärtnerweg 20, 6010 Kriens
T 041 320 63 06, M 079 565 05 82

Zürich und Umgebung (ZH/GL/SH)
Stephanie Hochuli
stephanie.hochuli@shinternet.ch
Köschenrütistrasse 95, 8052 Zürich
T 079 711 80 32

Sektion Geburtshäuser
Section maisons de naissance
Jacqueline Hartmeier
jhartmeier@gmail.com
Winkelriedstrasse 56, 6003 Luzern
T 079 548 81 76

Par ailleurs, le CC a pris connaissance de la comptabilité analytique 2014 et a apprécié le bon résultat semestriel 2015, ainsi que l'excellent bilan final du Congrès 2015. La Présidente a rendu compte de l'entrevue qui a eu lieu avec la SSGO au sujet d'éventuelles modifications de l'Ordonnance sur les prestations de l'assurance des soins. Enfin, le CC a débattu de l'attribution d'un label de qualité «Modèles obstétricaux dirigés par des sages-femmes accouchements conduits dirigés par les sages-femmes», estimant que ce projet méritait d'être suivi avec attention. En novembre prochain, les responsables du projet présenteront un planning détaillé et un budget au CC afin qu'il puisse prendre une décision définitive à ce propos.

Barbara Stocker Kalberer, présidente de la FSSF

La version intégrale du procès-verbal est disponible sur le site sous www.sage-femme.ch > Sages-femmes > Domaine pour les membres > La Fédération

• • • • • Congrès suisse des sages-femmes: «L'enfant en point de mire»

11 et 12 mai 2016

Würth Haus Rorschach, www.wuerth-haus-rorschach.ch

Le prochain Congrès suisse des sages-femmes se tiendra sur les superbes rives du lac de Constance et aura pour thème *L'enfant en point de mire*. En effet, nos plus petits protégés seront à l'honneur de la journée du 12 mai, consacrée à la formation continue.

Certaines d'entre vous devront faire un long voyage pour arriver à Rorschach, nous en sommes conscientes; mais l'impressionnant site du Congrès récompensera vos efforts, tout comme le riche programme de formation continue que nous avons prévu: deux chercheuses engagées commenteront les dernières connaissances acquises en matière d'épigénétique et de microbiome (flore intestinale) du nouveau-né. Un autre exposé proposera aux sages-femmes indépendantes et salariées d'explorer de nouvelles pistes pour faire dignement le deuil d'enfants mort-nés.

Nous nous interrogerons sur la pratique des compléments nutritionnels administrés pendant la grossesse et l'allaitement. Un chimiste alimentaire et journaliste scientifique vous confrontera aux avis critiques qu'il a récoltés. De récentes études vous permettront de mieux évaluer le stress subi pendant la grossesse et ses conséquences sur le nourrisson. Enfin, une intervenante démontrera comment les parents peuvent retrouver de la sérénité face aux pleurs incessants de bébé.

Afin que vous puissiez profiter pleinement de votre séjour, la soirée de gala se déroulera la veille déjà, le 11 mai, à bord du splendide *Hohentwiel**, l'un des plus beaux bateaux à aubes historiques du continent. Des sages-femmes enthousiastes et

motivées vous réserveront un bel accueil, d'agréables hôtels vous recevront au bord du lac, une météo printanière et ensoleillée sera au rendez-vous, du moins nous l'espérons. Nous nous réjouissons de vous accueillir à Rorschach!

Madeleine Grüniger, Edith Rogenmoser,
Anna Heldstab Indermaur;
Comité d'organisation de la section Suisse orientale

* Voir: www.hohentwiel.com

• • • • • Présentation de posters et concours au Congrès suisse des sages-femmes 2016

Un poster est un moyen reconnu pour présenter et faire connaître des travaux scientifiques et des projets. Dans cet esprit, la Fédération suisse des sages-femmes (FSSF) vous invite cordialement à présenter votre poster lors du Congrès suisse des sages-femmes qui aura lieu le 11 et 12 mai 2016 à Rorschach. Vous contribuerez ainsi à partager avec les participantes les connaissances du moment et l'évolution des pratiques. Trois catégories de posters sont proposées:

- Poster d'étudiant-e sage-femme (bachelor ou autre)
- Poster de recherche sage-femme (étude quantitative, qualitative ou recherche-action)
- Poster de projet sage-femme (contribution à l'amélioration/développement des pratiques)

La FSSF a décidé de primer les meilleurs posters. Chaque catégorie est dotée d'un prix de CHF 1000.-. La compagnie d'assurances Swica sponsorise ce concours de posters.

Un jury compétent de sages-femmes évaluera les travaux. Les critères sont:

- Pertinence et actualité de la thématique (questionnement professionnel, mise en contexte, connaissances du moment)
- Pertinence des objectifs
- Pertinence et adéquation de la méthode utilisée (description du processus et des outils de recherche/implantation de projet)
- Pertinence et structuration des résultats de recherche/évaluation de projet (transparence, liens avec le questionnement, limites)
- Qualité visuelle du poster

Le poster est à présenter en format portrait ou paysage, aux dimensions standards 82 x 102 cm. La remise de prix aura lieu pendant le congrès en présence des lauréates. Les gagnant-e-s primé-e-s feront l'objet d'une publication dans la revue *Sage-femme.ch* et les posters primés seront postés sur le site www.sage-femme.ch.

Prière de vous inscrire – en mentionnant le titre du poster, la catégorie et le nom des auteur-e-s – au plus tard jusqu'au 10 avril 2016, auprès du secrétariat de la FSSF sous congress@hebamme.ch

Riunione del CC: nuove linee guida per «levatrice.ch»

Il Comitato Centrale (CC) nel corso della riunione del 20 agosto ha discusso tra le altre cose i seguenti temi: le linee guida per la rivista «levatrice.ch», la situazione finanziaria della Federazione svizzera delle levatrici, il colloquio avuto con la Società svizzera di Ginecologia e Ostetricia (SSGO) circa il marchio di qualità «assistenza ostetrica gestita dalle levatrici». Sono state pertanto approvate le nuove linee guida per «levatrice.ch» che sostituiscono la vecchia linea editoriale e accolgono le novità scaturite dal sondaggio 2015 tra le lettrici. Il CC ha deciso inoltre che le recensioni dei libri non verranno più retribuite ma che la levatrice, autrice della recensione, riceverà il libro in regalo. Nelle nuove linee guida verrà stabilito che nel corso dell'anno almeno tre numeri della rivista avranno l'articolo di apertura in lingua francese.

Il CC prende atto del resoconto contabile 2014 ed è soddisfatto dei buoni risultati del primo semestre 2015 come pure del bilancio molto positivo del Congresso 2015. La presidente ha riferito del colloquio con la SSGO sui possibili emendamenti dell'Ordinanza sulle prestazioni dell'assicurazione obbligatoria delle cure medico-sanitarie. Inoltre, il CC ha dibattuto sul marchio di qualità «assistenza ostetrica gestita dalle levatrici» ed è giunto alla conclusione che si tratta di un progetto che deve essere seguito più da vicino. Il team incaricato del progetto dovrà elaborare un programma e stabilire un budget da sottoporre entro novembre al CC per l'approvazione definitiva.

Barbara Stocker Kalberer, presidente FSL

Il verbale completo è a disposizione in francese su www.sage-femme.ch > [Sages-femmes](#) > [Domaine pour les membres](#) > [Fédération](#)

Congresso svizzero delle Levatrici: «Il neonato al centro»

11 e 12 maggio 2016

Würth Haus Rorschach, www.wuerth-haus-rorschach.ch

Il prossimo Congresso svizzero delle levatrici si terrà in una splendida località situata direttamente sulle rive del lago di Costanza. La giornata di formazione del 12 maggio che dedichiamo ai nostri pupilli più piccoli avrà come tema «Il neonato al centro».

Sappiamo che per alcune di voi il viaggio a Rorschach sarà piuttosto lungo; ma il luogo spettacolare in cui si terrà il congresso e il programma di formazione ricco di contenuti vi ripagherà dei vostri sforzi: Due valide ricercatrici illustreranno le più recenti scoperte nel campo della epigenetica e sul funzionamento del microbioma (flora intestinale) del neonato. Un'altra relazione vuole stimolare le levatrici indipendenti e salariate a esplorare nuovi modi per affrontare degnamente la morte prematura del neonato.

Ci interrogheremo sulla pratica degli integratori alimentari in gravidanza e durante l'allattamento con il contributo di un chimico alimentare e giornalista scientifico che vi sottoporrà i punti di vista critici da considerare. Nuovi studi sullo stress subito in gravidanza ci permetteranno di valutare meglio le conseguenze sul bambino. Infine, una relatrice mostrerà come sia possibile per i genitori far tornare la serenità di fronte all'incessante pianto del loro bambino.

Affinché possiate godere appieno del vostro soggiorno, stiamo organizzando per la serata dell'11 maggio, vigilia del congresso, una cena di gala sul lago a bordo del Hohentwiel*, lo storico battello a vapore più bello del continente. Potete contare sulla calorosa accoglienza delle levatrici, su hotel in posizione privilegiata in riva al lago e si spera, anche su un piacevole tempo primaverile. Non vediamo l'ora di accogliervi a Rorschach!

*Madeleine Grüninger, Edith Rogenmoser,
Anna Heldstab Indermaur,
Comitato organizzativo sezione Svizzera orientale*

* Vedi www.hohentwiel.com

Impressum

Herausgeberin | Editeur Schweizerischer Hebammenverband (SHV) Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des SHV wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion | **Fédération suisse des sages-femmes (FSSF)** Les articles signés ne reflètent pas forcément l'opinion de la FSSF. Toute reproduction est soumise à autorisation de la rédaction.
Redaktion | Rédaction Verantwortliche Redaktorin: Miryam Azer, Geschäftsstelle SHV, Rosenweg 25 C, Postfach, CH-3000 Bern 23, T +41 (0)31 331 35 20, m.azer@hebamme.ch **Rédaction de langue française** Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a, CH-1196 Gland, T +41 (0)22 364 24 66, N +41 (0)79 755 45 38, j.bodartsenn@sage-femme.ch **Redaktioneller Beirat | Conseil rédactionnel** Bénédicte Michoud Bertinotti, Viviane Luisier, Marie Blanchard, Christina Diebold, Silvia Meyer, Regula Hauser **Foto Titelseite | Photo couverture** Deborah Azer **Layout | Graphisme** www.atelierrichner.ch **Jahresabonnement | Abonnement annuel** Nichtmitglieder CHF 109.–, inkl. 2,5% MWST, Ausland CHF 140.–, Einzelnummer CHF 13.20, inkl. 2,5% MWST + Porto. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres schriftlich beim SHV gekündigt wird. | Non-membres CHF 109.–, 2,5% TVA incluse, étranger CHF 140.–, prix du numéro CHF 13.20, 2,5% TVA incluse + porto. L'abonnement est automatiquement renouvelé pour un an s'il n'est pas résilié par écrit auprès de la FSSF au 31 octobre de l'année en cours. **Inseratemarketing | Régie d'annonces** kömedia AG, Geltenwilenstrasse 8a, CH-9001 St. Gallen, T +41 (0)71 226 92 92, info@koemedia.ch, www.koemedia.ch **Druck | Impression** Vogt-Schild Druck AG, Gutenbergstrasse 1, CH-4552 Derendingen, www.vsdruk.ch **Papier** PlanoArt 100 gm², holzfrei, hochweiss matt, säurefrei, FSC-zertifiziert | PlanoArt 100 gm², sans bois, extra-blanc mat, sans acide, certifié FSC | WEMF-beglaubigt | ISSN 1662-5862

Sektion Bern

Die Kommission Berner Hebammenfortbildung lädt herzlich ein zur

Herbstfortbildung SHV

Datum 3. November 2015 | Zeit 9 bis 16.30 Uhr |
Ort Auditorium Ettore Rossi, Kinderspital Bern

Das weibliche Becken in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Anatomie des Beckens, physiologische Veränderungen während Schwangerschaft, Geburt, Früh- und Spätwochenbett sowie Hilfestellungen bei Schmerzen und Problemen.

Referentinnen Sabine Friese Berg, Marie-Christine Gassmann, Helene Gschwend und andere

Weitere Informationen unter www.bernerhebamme.ch

Sektion Zentralschweiz

Herbstversammlung

Datum 9. November 2015

Zeit 18.30 Uhr > Präsentation Bimbosan AG,

19.30 Uhr > Beginn Herbstversammlung

Ort Kantonsspital Nidwalden, Raum 5. Stock,
Ennetmooserstrasse 19, 6370 Stans

Traktanden

1. «Hebammenlandschaft»: Jolanda Rentsch referiert zum Thema «Oxytocin, das Bindungshormon – Wirkung im Wochenbett», Esther Fischer spricht über «Das Geheimnis der Selbstheilung, die Lebenskraft im Energiefluss».
2. Informationen aus der Sektion

Neue Mitglieder | Nouveaux membres

Aargau-Solothurn

Rudolf Annette, Feldbrunnen

Beide Basel BL/BS

Acar Gülsolmaz, Oberwil | Troendle Jeannine, Therwil

Bern

Feitknecht Lucy, Twann | Matter Eva-Maria, Hinterkappelen |
Stucki Maja, Bern

Ostschweiz

Cavallini Mijin

Vaud-Neuchâtel-Jura

Charmet-Bland Martine, Nyon

Zentralschweiz

Zimmermann Ramona, Cham

Zürich und Umgebung

Serraino Simona, Flurlingen | Sprenger Stephanie, Winterthur

Sektion Geburtshäuser | Section maisons de naissance

Fillion Marielle, Vesin

Bambinchen 1 + 2

Säuglingsmilch auf Ziegenmilchbasis,
Eignung durch klinische Langzeitstudien
wissenschaftlich belegt



Bambinchen, eine Säuglingsnahrung auf Ziegenmilchbasis, kann besonders geeignet und interessant sein für Familien, in denen Unverträglichkeiten gegenüber Milchnahrung auf Kuh- oder Sojaweißbasis oder Neigung zu Neurodermitis vorliegen. Dies muss jedoch im Einzelfall sorgfältig abgeklärt und ausgetestet werden.

Im Gegensatz zu den meisten Säuglingsnahrungen wird für Bambinchen die frische Milch als Ausgangsprodukt verwendet. Sie ist in Bezug auf die Inhaltsstoffe naturbelassen und nicht verändert. Ebenfalls wird auf den Zusatz von Maltodextrin verzichtet. Bambinchen enthält somit, wie auch die Muttermilch, als einzige Kohlenhydratquelle Laktose und ist damit der Muttermilch näher als andere Produkte.

Bambinchen 1 kann bereits ab Geburt gegeben werden, vorausgesetzt das Stillen ist nicht oder nur teilweise möglich, da Muttermilch immer die beste Ernährung für das Kind ist.

Bambinchen ist bisher die europaweit einzige Säuglingsnahrung auf Ziegenmilchbasis, deren Eignung durch klinische Langzeitstudien wissenschaftlich belegt ist. Sie genügt allen gesetzlichen Vorschriften und EU-Standards.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.daucus.ch und www.ziegenmilch.de

Mehr Komfort, für mehr Milch

Die neuen Komfort-Milchpumpen von Philips Avent wurden zusammen mit führenden Stillexperten entwickelt. Sie bieten Müttern deutlich mehr Komfort beim Abpumpen und damit mehr Milch für das Baby.



Elektrische Komfort-Doppelmilchpumpe



Elektrische Komfort-Milchpumpe



Komfort-Handmilchpumpe



Angenehme, natürliche Position beim Abpumpen

Die neuen Philips Avent Komfort-Milchpumpen verfügen über eine einzigartige, kompakte Pumpentrichter-Innovation. Mit ihr kann die Mutter eine bequeme Sitzposition einnehmen, ohne sich vorbeugen zu müssen. Selbst wenn sie aufrecht sitzt, kann die Milch direkt in den Behälter fließen. Diese verbesserte Haltung beim Abpumpen sorgt für mehr Komfort und damit auch für mehr Milch.



Klinisch erwiesene Wirksamkeit

Die Milchpumpen ahmen durch Kombination von Brustkompression und sanftem Vakuum das natürliche peristaltische Saugverhalten des Säuglings nach. Ihre weichen, blütenförmigen Massagekissen mit klinisch erwiesener Wirksamkeit üben zur Stimulation des Milchflusses leichten Druck auf die Brust aus. Dank der speziellen, samtweichen Oberfläche fühlt sich dieses innovative Massagekissen auf der Brust besonders sanft und jetzt noch angenehmer an und trägt damit zur Entspannung der Mütter beim Abpumpen bei. Separates Massagekissen für Mütter mit größeren Brustwarzen ebenfalls erhältlich.



Müheloses Abpumpen

Die neuen Milchpumpen sind besonders kompakt. Die Brust lässt sich mit dem Aufsatz ganz einfach luftdicht umschließen, wodurch das Abpumpen deutlich erleichtert wird.



Einfache Handhabung*

Um den Milchfluss zu stimulieren, beginnen Mütter automatisch mit dem sanften Milchstimulations-Modus und wählen dann aus verschiedenen Saugstärken ihren idealen Pumprhythmus aus. Interne Studien haben ergeben, dass 89% aller Mütter sehr zufrieden mit den Saugstärken waren.

*Gilt für die elektrischen Komfort-Milchpumpen



Philips Avent möchte dazu beitragen, dass Mütter länger stillen können – denn wir wissen, wie wichtig das Stillen für die gesunde Entwicklung des Säuglings und die Gesundheit der Mutter ist.

Weitere Informationen und Gratismaterialien erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner:
www.vivosan.ch, Tel: 056 266 5656

Details machen das Besondere. Philips Avent

PHILIPS
AVENT



Kursorganisation
 Bildungsbeauftragte Deutschschweiz
Marianne Luder-Jufer
 Gitzweidstrasse 7, 4932 Lotzwil, T 062 922 15 45
 m.luder@hebamme.ch
 Anmeldungen für SHV-Kurse schriftlich an die SHV-
 Geschäftsstelle in Bern. Sie finden das Kursprogramm
 unter www.hebamme.ch

Spannendes Angebot

Kurs 22

Geburt, Bindung und Beziehung – Ressourcen und Beziehungsarbeit

12. Dezember 2015, Oftringen

Frauen, welche die Geburt als positiv erlebt haben, erwähnen oft die gute Unterstützung, die sie (meist von der Hebamme) erhalten hätten. Frauen, welche die Geburt als negativ oder gar traumatisch erlebt haben, reden von mangelnder Unterstützung, vom Nicht-verstanden-Werden, von als übergriffig erlebten, verbalen oder manuellen Hilfestellungen, oder sie wirken bei der Erzählung seltsam unbeteiligt. Spannend finde ich in diesem Zusammenhang, dass Letztere auch mehr von Schwierigkeiten berichten, die Signale ihrer Babys zu deuten bzw. diese «falsch» deuten.

Hängt das Erleben der Geburt bei der Frau mit der Interpretationsfähigkeit von Signalen (Feinfühligkeit) gegenüber ihrem Baby zusammen? Auf jeden Fall lassen Theorien und Forschungsergebnisse rund um das Fachgebiet Eltern-Kind-Bindung diese Annahme zu. Brisch (2014)* teilt die Bindungsstile von Kleinkindern grob in drei verschiedene Kategorien: sichere Bindung, unsicher vermeidende Bindung und unsicher zwiespältig-ängstliche Bindung. Genau wie das Baby zeichnet sich die sicher gebundene Erwachsene dadurch aus, so Brisch, dass sie sich in einer schwierigen Situation (z. B. eine Geburt) einfacher Hilfe holen kann. Ich gehe noch weiter: Sie kann die Hilfe, die sie angeboten bekommt, besser annehmen und allenfalls auch besser integrieren, sodass sie trotz psychischer Schutzmechanismen angenommen werden kann.

Diese Erkenntnisse machen deutlich, wie wichtig einerseits eine vertrauensvolle Beziehung zu geburtshelfenden Personen ist. Andererseits zeigen sie jedoch auch klare Grenzen auf: Wo das Urvertrauen fehlt, ist es nahezu unmöglich, in wenigen Stunden eine vertrauensvolle Beziehung zu schaffen, und die Frau ohne Urvertrauen kann sich in der Extremsituation einer Geburt unter fremden Geburtshelfern nicht wirklich entspannen, egal wie viele Entspannungstechniken sie kennt. Eine tiefere Auseinandersetzung mit dem eigenen Bindungsmuster eröffnet der geburtshelfenden Person neue Perspektiven.

Wie reagiere ich in Stresssituationen? Wie ist mein Bindungsstil? Wie gewinnen andere mein Vertrauen, und wie versuche ich in der Regel, das Vertrauen von anderen zu gewinnen? Angesichts der Vielzahl medizinisch möglicher Hilfestellungen ist meine innere achtsame Haltung und mein Haltenkönnen von schwierigen Emotionen unter der Geburt sicher die am häufigsten in Vergessenheit geratene Hilfestellung der heutigen Zeit.

In meinen Geburtsvorbereitungskursen gehe ich teilweise bewusst auf die Bindungsmuster der Teilnehmer/innen ein. Da ich meist mit kleineren Gruppen arbeite, ist dies gut möglich. Die individuelle Ressourcensuche in Vergangenheit und Gegenwart im Umgang mit Angst, Schmerz und Spannung kann mitunter sehr hilfreich sein, um Teilnehmer/innen in gemischten Gruppen an ihre Form von Entspannung heranzuführen und deren Erwartungshaltung an die Realität anzupassen. Gerade auch bei kontrollierenden Frauen hat sich die Vorbereitung durch aktive Entspannung bewährt. Darunter verstehe ich ein stärkeres Mithelfen mit ausatembetonten Techniken wie Druck und Zug der Extremitäten. Hierbei ist es allerdings auch wichtig, dass die Frauen sowohl in der Vorbereitung als auch unter der Geburt eng begleitet werden, damit sie den Druck nicht geburtskonträr ausüben.

In meiner eintägigen Weiterbildung für den Schweizerischen Hebammenverband werde ich ausgehend vom Bewusstseins- und Kommunikationsmodell der Atem- und Körperpsychotherapie einen Weg aufzeigen, wie eigene Muster – im privaten wie beruflichen Umfeld – sowie die Muster der Gebärenden und ihrer Partner erkannt werden können. Auf der praktischen Ebene leite ich aktive Entspannungstechniken (wie beschrieben) an und mache den Unterschied zur rein passiven Entspannung auf die Druckverhältnisse des Geburtskanals deutlich.

.....
Autorin

Mona Gollwitzer arbeitet in selbstständiger Praxis in Oftringen (AG) und Sissach (BL) als Atem- und Körpertherapeutin, Beckenbodentrainerin und Geburtsvorbereiterin und seit 2015 in einer Teilzeitstelle als Therapeutin in einer psychosomatischen Klinik. Innerhalb ihrer Ausbildungen hat sie Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung und EMDR erlernt. 2013 hat sie eine Ergänzungsausbildung in Atem- und Körperpsychotherapie mit den Spezialgebieten «frühe Störungen» abgeschlossen.

* Brisch, K. H. (2014). SAFE® – Sichere Ausbildung für Eltern. Klett-Cotta Verlag



Organisation des cours de la FSSF

Chargée de la formation de la Suisse romande et du Tessin

Elke De Witte

Chemin Sainte Marguerite 45, 1965 Savièse, T 027 395 28 22

e.dewitte@sage-femme.ch

Inscriptions par écrit aux cours de la FSSF au secrétariat

central de la FSSF à Berne. Vous trouverez le programme

complet des cours sur www.sage-femme.ch

Un témoignage qui ne laisse pas indifférent

Cet été, j'ai découvert le livre *L'instinct de vivre* de Laetitia Lycke. Elle y raconte, qu'à cinq mois et demi de grossesse, elle a perdu l'enfant qu'elle attendait. Depuis, elle a eu trois enfants et, avec le recul, elle a pris la décision de témoigner. D'abord, pour raconter son vécu. Mais aussi pour soutenir celles qui sont également passées par là. Enfin, pour donner des clés à l'entourage concerné par ce sujet. Et pour tenir bon, tout simplement.

Son livre m'a fortement touchée, je l'ai lu en une soirée et je ne suis pas la seule à en être troublée. Sur le blog *Une chambre à moi*, la bloggeuse raconte ses impressions:

Il m'a remuée, révoltée. Il m'a permis de mieux comprendre la spécificité de ce deuil: l'enfant n'est pas encore né, on ne peut pas réellement dire qu'on a «perdu un enfant». Et pourtant, pour la mère, c'est plus qu'un fœtus qui est mort (et n'oublions pas que la fausse couche «banale» du début de grossesse est elle aussi un traumatisme souvent nié), plus qu'un «futur» enfant. C'est son avenir qui s'écroule, sa grossesse qui s'interrompt comme dans un cauchemar, et son enfant qui meurt dans ses bras.

Comme l'explique Laetitia Lycke, le deuil périnatal est souvent un tabou. Il n'y a pas vraiment de nom pour désigner ce fait. Les parents touchés ne figurent pas dans une catégorie précise. Il y a une sorte d'illégitimité à comparer cela à la perte d'un «vrai» enfant (je suis volontairement ironique). Les réactions de l'entourage sont souvent terribles: *Ah, mais vous êtes jeune, vous pourrez en refaire d'autres.* Ou bien: *Vous n'avez qu'à vous dire que c'était juste une fausse couche!* Ou encore: *S'il est mort, c'est qu'il n'était certainement pas en bonne santé... La nature est bien faite!* Toutes ces petites phrases maladroites sont de véritables torpilles pour la jeune maman qui vient d'accoucher d'un enfant mort.

Et, contre toute attente, ce livre m'a aussi fait du bien car, en tant que mère, en tant que parent d'enfants qui vont bien (ou moins bien), on est tous confrontés, depuis leur naissance, à cette idée de la mort. C'est une idée que, personnellement, j'apprends à apprivoiser au quotidien et que la maternité m'a rendue concrète. Donner la vie, c'est aussi donner la mort. Et, même si c'est banal de le dire, c'est une notion que j'ai toujours en tête, chaque jour. Notre heure viendra, à tous, c'est à la fois une petite torture lancinante jour après jour, et une certitude factuelle et normale.

Laetitia Lycke a eu d'autres enfants à la suite de cette perte. Mais son premier couple n'y avait pas survécu. Elle a eu un autre enfant avec son nouveau compagnon. Elle hésite encore: A-t-elle trois ou quatre enfants? Que dire? Pour faire plus simple, elle répond «trois».

Son ambivalence de mère de famille nombreuse – sur le papier comblée d'avoir trois beaux enfants mais, en même temps, souffrant toujours de l'absence de son premier enfant – m'a marquée et me poursuit encore après avoir refermé ce livre. Comme si elle avait davantage conscience que d'autres de se situer entre la vie et la mort, en les regardant toutes deux bien en face. A la fois guidée par cet instinct de vivre, ce goût de la vie (on comprend pourquoi elle a eu envie de faire plusieurs enfants), cette énergie humaine fascinante qui nous pousse vers l'avant et parfois attirée par l'idée d'aller rejoindre son tout petit.

Elke De Witte

Cours 7

Deuil dans le post-partum

La femme, dont l'enfant meurt en période périnatale, a effectivement vécu la transformation pour devenir mère dans son corps, dans ses émotions et dans son esprit. La rupture dans le continuum que signifie la mort de l'enfant est violente et peut la laisser (pour un temps) sans repère. La présence de la sage-femme lui donne la reconnaissance en tant que mère. La référence au vécu du corps renoue le lien entre la femme et ses propres ressources et favorise la résilience.

Contenu du cours: Le processus du post-partum lors du décès de l'enfant. Le travail de la sage-femme dans cette situation particulière. Les ressources de la sage-femme et son rôle dans un réseau de professionnels. Le travail corporel en tant qu'instrument de reconnexion avec les propres ressources.

Renseignements et inscription

Intervenantes Marie-Christine Gassmann, sage-femme, enseignante et mère concernée
Christine Welti, sage-femme et mère concernée

Date, lieu Vendredi 4 décembre 2015, Bulle

Inscription 2 novembre 2015
www.sage-femme.ch

Voir: <http://l'instinctdevivre.com/a-propos/>



rajoton^{plus}
alkoholfrei

- Stärkungsmittel mit langjähriger Tradition, zur erfolgreichen Unterstützung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit
- reich an Eisen, Kalzium, Magnesium und Vitamin C
- mit ausgesuchten Kräuterextrakten

rajoton^{plus}
alkoholfrei

Bitte senden Sie mir mehr Informationen:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Beruf:



Kräuterhaus Keller Herboristerie
1227 Carouge-Genève
Tel. 022 300 17 34, Fax 022 300 36 79

Emma-Jane Still-BH's

Für die modebewusste, moderne Mutter!



Geniessen Sie auch das optimale Gefühl von reiner Baumwolle und feinen Materialien auf der Haut.

Still-BH's in den Farben: weiß, schwarz, grau, skin, pink. Stillshirts, Stilltops und modische Stillkleidung, Stillleinlagen, Schwangerschaftsgürtel, Badeanzüge, Slips und weitere Produkte.

Gestetet von „BEST BUY“



Naturbelassene Textilien für Sie und Ihr Baby

BABY NATURA
1607 Palézieuz-Gare
Tel. +41 (0)21/907 63 62
Fax +41 (0)21/907 93 83

E-Mail contact@babynatura.ch
www.babynatura.ch
www.emma-jane.ch



Holle





Jetzt neu in der Schweiz!

Holle Bio-Folgemilch auf Ziegenmilchbasis 2.
Durch langjähriges Engagement für die Zulassung von Säuglingsmilch auf Ziegenmilchbasis, bietet Holle in der Schweiz als erster Säuglingsmilchhersteller eine Bio-Folgemilch auf Ziegenmilchbasis an. Die optimale Alternative zu kuhmilchbasierter Folgemilch.

Weitere Informationen zu Holle und dem gesamten Sortiment finden Sie unter: www.holle.ch

Liebe, Geborgenheit und Holle

Das Beste für eine ganz besondere Beziehung.

Muttermilch ist das Beste für Babys. Und Stillen unterstützt die besondere Beziehung zwischen Mutter und Baby.

Gemeinsam mit Hebammen, Stillberaterinnen und Müttern hat MAM ein perfektes Set an Stillprodukten entwickelt.

MAM Stillhütchen – oft von Hebammen empfohlen.

Die besonders dünnen und flexiblen MAM Stillhütchen haften sehr gut auf der Haut und garantieren so einen ruhigen Trinkfluss. Die innovative Schmetterlingsform passt sich optimal an und ermöglicht maximalen Hautkontakt zwischen Mutter und Kind.



MAM Milchpumpe – die Lösung für angenehmes Abpumpen.

Die Saugstärke lässt sich leicht und individuell regulieren. Bestehend aus nur vier Teilen, bietet die manuelle Milchpumpe eine einfache Handhabung und Reinigung. Der leicht angewinkelte Trichter ist um 360° drehbar. So kann immer die angenehmste Position eingestellt werden.



MAM Anti-Colic Flasche – die Alternative,

wenn Stillen nicht möglich ist. Gleichmässiger Trinkfluss, weniger Koliken.¹ Dank des patentierten Bodenventils der MAM Anti-Colic schlucken Babys weniger Luft und das Risiko von Koliken kann deutlich verringert werden. Die Anti-Colic Flasche ist optimal auf die MAM Milchpumpe abgestimmt und wird von 94% der Babys akzeptiert² – dank der MAM Seidensauger®-Oberfläche.



¹ Medizinische Studie 2011 / Marktforschung 2010, mit 204 Müttern getestet.

² Marktforschung 2009–2014, mit 1349 Babys getestet.



mambaby.com

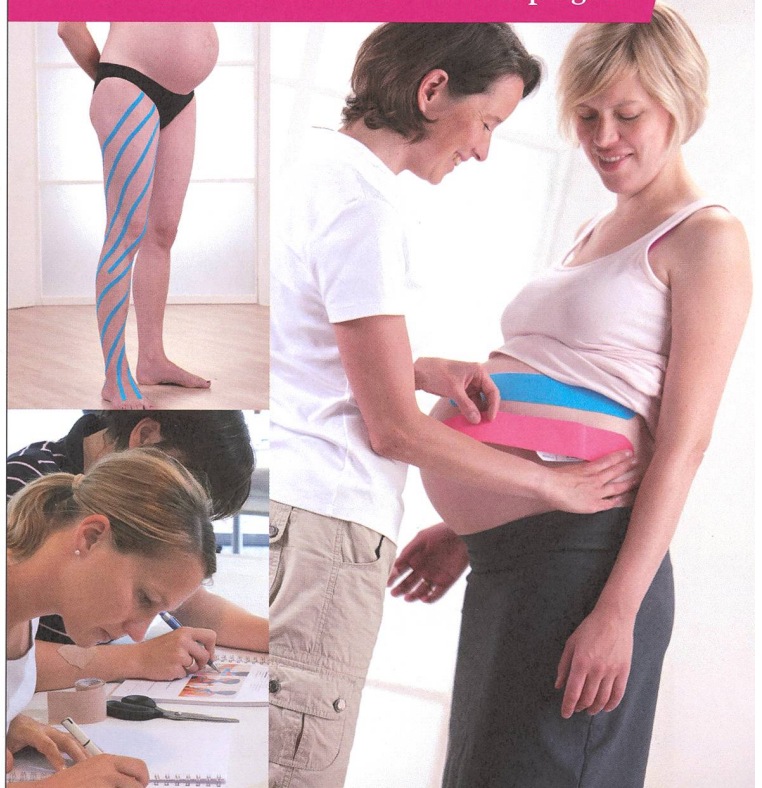
Weitere Informationen und Studien finden Sie unter:
mambaby.com/professionals



Ihre Ausbildung zum zertifizierten K-Taping Gyn Therapeuten

Spezielle Ausbildung für Hebammen und Gynäkologen/-innen zum zertifizierten K-Taping Gyn Therapeuten.

Weitere Informationen unter www.k-taping.de

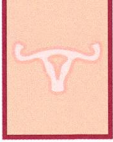


K-Taping Academy

Hagener Str. 428 · 44229 Dortmund · Deutschland

Fon: +49 231. 9767300 · Fax: +49 231. 731277

info@k-taping.de · www.k-taping.de



cobagin®

Suspension

Das Natürliche vollkommene Intimpflege Konzept

Präventiv • Begleitend • Nachsorgend

Treffen Sie eine Entscheidung für das Wohl Ihrer Patientinnen

- » Hormonfrei, ohne Silikone und austrocknende Paraffine
- » Funktionseiseweise bilden eine selektive Barriere und fördern die Regeneration der Epithelien
- » Anhaltend feuchtigkeitsspendend, ohne an der Kleidung zu kleben und ohne unangenehmes Nässeempfinden

Eine einzigartige Komposition aus

- » Natürlich regulierenden Colostrum Proteinen
- » Orangenschalenöl
- » Sonnenblumen- und Jojobaöl
- » Antibakteriellem Rosmarinöl
- » Zellregenerierendem Lavendelextrakt
- » Heilungsförderndem Lavendelöl

cobagin Suspension ist geeignet bei

- » Unspezifischen Reizungen
- » Wiederkehrenden Entzündungen
- » Trockener und rissiger Haut
- » Medikamentösen Therapien – begleitend als Intimpflege



Fordern Sie jetzt weitere Informationen und Muster an!

+ Pharmacode: 5082936

IDENTYMED SWISS CH-8835 Feusisberg | info@cobagin.com | www.cobagin.com

PR-Anzeige

Aromatherapie in der Geburtshilfe

Von Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit unterstützen **Original-Stadelmann®-Aromamischungen** die Arbeit der Hebamme.

Das **Andere-Umstände-Riechfläschchen** hilft in der Frühschwangerschaft gegen Übelkeit. Rückenschmerzen durch das zunehmende Wachstum des Kindes lindern Einreibungen oder feuchtwarme

Wickel mit **Jasmin-Mandarinen-Öl**. Bei frühzeitigen Wehen sind neben beratenden Gesprächen insbesondere sanfte Einreibungen mit **Majoran-Öl** wohltuend. Dabei wird der Bauch von unten nach oben eingeeilt, um Mutter und Kind auch symbolisch zu zeigen: Der Platz des Kindes ist noch für viele Wochen unter dem mütterlichen Herzen.

Wehenanregende Massnahmen finden Unterstützung durch Oberbauch- und Fussreflexzonenmassagen mit **Nelken-Massageöl**. Das **Geburtsöl** zaubert den Wehenschmerz nicht weg, aber Massagen von Hebamme oder Partner schenken der Frau wohltuende Zuwendung.

Wöchnerinnen lieben zur Pflege das **Wochenbettbauchmassageöl** und für eine erfolgreiche Stillzeit das **Stillöl**. In der Erkältungszeit unterstützen Einreibungen und Auflagen mit **Thymian-Benzoe**, **Thymian-Myrte-Balsam** oder **Thymian-Salbei-Öl** den Säugling oder die junge Mutter.



Original Aromamischungen

Bahnhof-Apotheke
Kempten – Allgäu



HypnoBirthing

Seminare zur Zertifizierten Kursleiterin

Nächste Kurse:

29. Oktober bis 1. November 2015, Schlierbach A
26. bis 29. November, Waldbronn D
17. bis 20. Februar, Freiburg i.B. D
10. bis 13. März 2016, Berikon CH

Kontakt: Sydney Sobotka, Kursleitung
www.hypnobirthing.ch mail@hypnobirthing.ch
Tel: +41 44 734 31 78

«Die Kunst, die Welt der Geburt mit Ruhe zu entdecken!»



Wenn das Stillen nicht klappt...

Säuglingsnahrung auf Ziegenmilchbasis

Nun auch in der Schweiz erhältlich!

Bambinchen

Säuglingsanfangsmilch
und Folgenahrung aus
Ziegenmilch

- Eignung durch **klinische Langzeitstudien** wissenschaftlich belegt. Geprüft und bescheinigt von der EFSA (europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit)
- Enthält **kein Maltodextrin** als Kohlenhydratquelle sondern lediglich Laktose wie auch die Muttermilch
- Leichter verdauliches Eiweiss der Ziegenmilch und deutlich geringerer α S1-Kasein-Gehalt (allergieauslösend) als in der Kuhmilch
- Ziegenmilch enthält kürzere und leichter verdauliche Fettsäuren verglichen mit Kuhmilch
- Allergien auf Ziegenmilcheiweiss sind seltener als Kuhmilcheiweissallergien. Ziegenmilch kann daher von allergiegefährdeten Kindern möglicherweise gut vertragen werden.

Bambinchen ist in vielen Schweizer Apotheken und Drogerien oder unter daucus.ch bestellbar.

Finden Sie weitere Informationen auf der Internetseite www.ziegenmilch.de/experten und bestellen Sie Muster, Info-Flyer und Fachinformationen unter info@daucus.ch.

DAUCUS

Untere Bergstrasse 1
8463 Benken
info@daucus.ch
www.daucus.ch



Hebammenbedarf



„Alles rund um die Geburtshilfe“

MEDELO
MEDIZIN
TECHNIK

bekannt für:

- ✓ **fachkundige Beratung**
- ✓ **Qualitätsprodukte**
- ✓ **schnelle Lieferung**
- ✓ **Leihgeräte-Stellung**
- ✓ **technischer Service**
- ✓ **faire Preise**

Tel. +49 (0) 6502 9224-0
Fax +49 (0) 6502 9224-30
Email: Hebammen@medelo.de
Im Gewerbegebiet 34
D-54344 Kenn

www.medelo.de

Rikepa Demo



Alles für die Hebamme..
Mit super Angeboten inkl. Preis und Qualitätsgarantie in den Bereichen:

..Lehrmaterial:

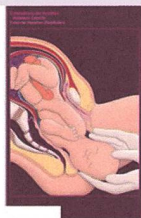
Anatomie, Schwangerschaft, Geburt, Neugeborene, Stillen, Matten, etc..

..Praxisbedarf:

Doppler, CTGs, Diagnostik, Notfall, Instrumente, Waagen, Taschen, etc..

..Simulatoren:

Schwangerschaft, Geburtshilfe, Krankenpflege, Reanimation, etc..



E-mail: rikepademo@gmail.com
www.rikepademo.de
Tel: +49 06165-912204 Fax: 912205
Jeden Monat Angebote auf unserer website!

© Rikepa Demo, Odenwaldring 18a, 64747 Breuberg



Sicherheit und Kompetenz im Bereich Beckenboden

BeBo® Aus-/Weiterbildungsangebot



Nächste Ausbildungstermine:

Thun	Teil 1+2	30./31.01.16	19./20.03.16
Zürich	Teil 1+2	05./06.02.16	18./19.03.16
Aarau	Teil 1+2	28./29.05.16	20./21.08.16
Basel	Teil 1+2	27./28.08.16	08./09.10.16

Workshops:

Zürich	10./11.10.15	Der Beckenboden als Pforte zum Leben - Schwangerschaft und Rückbildung
Zürich	12.03.16	Arthrokinesische Adjustierung des Beckenrings

Weitere spannende Workshops und Seminare finden Sie unter www.beckenboden.com.

Detaillierte Unterlagen unter:

BeBo® Gesundheitstraining
Friedackerstrasse 52, 8050 Zürich
Telefon 044-312 30 77
www.beckenboden.com, info@beckenboden.com

**5. Symposium:
BeBo® / Klinik Hirslanden**
Der Beckenboden in der Bewegung
Samstag, 16. Januar 2016
Swissôtel Zürich-Oerlikon

Wir kleiden Ihren Bauch ein.

- Trendige Mode für Schwangere
- Stillberteile, Stillkleider & Still BH's
- Pflegeprodukte für Mutter & Kind
- Online-shop www.bigbelly.ch
- Und vieles mehr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

bigbelly GmbH

Gerechtigkeitsgasse 71 | 3011 Bern
Tel. 031 311 71 71 | info@bigbelly.ch



Schule für
klassische Homöopathie
Zürich



anspruchsvoll
zeitgemäss
praxisorientiert

Klassische Homöopathie

3-jährige Ausbildung
berufsbegleitend

041 760 82 24 www.skhz.ch schule@skhz.ch

Der innovative Hersteller rund um Themen wie Geburt/Wochenbett...



Sanitär-Medizintechnik
Faserverbund-Kunststoffe

Topol AG
Aengermatte 94
CH-4936 Kleindietwil
Tel. +41 62 923 04 43
Fax +41 62 923 04 41
info@topol.ch

www.topol.ch

5ème JOURNEE DE PERINATALITE
Jeuudi 26 Novembre 2015

PERCEPTION DES RISQUES EN PÉRINATALITÉ :
Quels enjeux pour les professionnels entre
information et accompagnement ?

Organisation : Pour le Comité d'organisation Dre M. Epiney du département de gynécologie et d'obstétrique en collaboration avec le département de l'enfant et de l'adolescent, le département de santé mentale et de psychiatrie ainsi que le département de médecine communautaire, de premier recours et des urgences des hôpitaux universitaires de Genève

Inscription et renseignements : www.meeting-com.ch
Phone: 0041 21 312 92 61 – Fax: 0041 21 312 92 63

Lieu : Auditoire Marcel Jenny – HUG
Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4 - 1205 Genève

HUG Hôpitaux
Universitaires
Genève



mutterglück

unsere naturreinen teesets



der teeglicher begleiter.
immer und überall.



der praktische teamaker ist 100 % dicht, doppelwandig isoliert, frei von bisphenol A und spülmaschinen geeignet.

für alle schwangerschaftsphasen und lebenssituationen gibt es geeignete teemischungen.

dank der kooperation mit dem hebammenverband profitieren hebammen von spezialkonditionen. jetzt mehr erfahren unter [E-Mail kontakt@shuyao-schweiz.ch](mailto:kontakt@shuyao-schweiz.ch) oder telefonisch unter 062 745 80 90.